

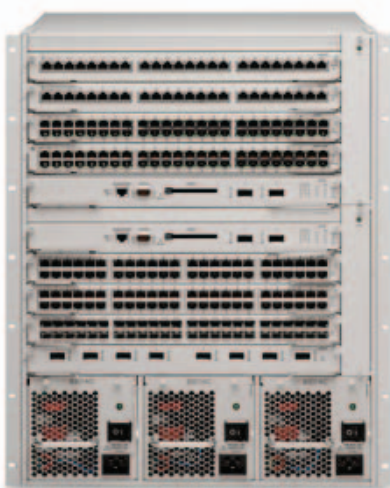
Avaya Ethernet Routing Switch 8300-Serie

Modulare Lösung für überzeugende Leistung und mit Funktionen für zentrale Bereiche in Unternehmen sowie in Schaltschränken

Der Avaya Ethernet Routing Switch 8300 entwickelt sich immer mehr zum Core-Switch erster Wahl für Unternehmen mittlerer Größe; er ermöglicht vereinfachte, jedoch zugleich überragende Netzwerkverbindungen, sodass Ihnen ein Netzwerk mit weniger, dafür jedoch intelligenteren Geräten zur Verfügung steht. Dies wiederum erhöht die Verfügbarkeit und Leistung bei reduzierten Kosten. Darüber hinaus ist der Ethernet Routing Switch 8300 hervorragend geeignet als Switch in großen Netzwerken, da er die Anforderungen von Unternehmen, die Konvergenz in ihren strategischen Erfolgsplan integrieren möchten, erfüllt und sogar übertrifft.

Flexible Einsatzoptionen

Der sehr vielseitige Ethernet Routing Switch 8300 (ERS 8300) bietet eine große Auswahl an Funktionen, die sich mühelos in viele Netzwerkdesigns integrieren lassen. Dank der Leistungs- und Netzwerkausfalls sicherheitsfunktionen ist der ERS 8300 eine erstklassige Wahl für den Netzwerkkern von mittelgroßen



Ethernet Routing Switch 8300

Unternehmen: Er bietet 1GbE- und 10GbE-Schnittstellenoptionen, Redundanz einzelner Geräte und Ausfallsicherheit für das gesamte Netzwerk und alle Anwendungen. Bewährte und verbesserte Zugangs-Switch-Funktionen stellen sicher, dass der ERS 8300 auch weiterhin die Plattform erster Wahl für umfangreiche Anwendungen ist, bei denen es auf Leistung, Sicherheit und konvergenzfähige Funktionen ankommt. Mit der Einführung von BGP-Lite und der Verfügbarkeit von VRF-Lite für virtualisiertes IP-Routing steht ein ausgeklügeltes Funktionsspektrum zur Verfügung, sodass beispielsweise ein Einsatz bei Flughäfen, Kommunal- und Landesämtern möglich ist und auch die Anforderungen von großen Unternehmen nach einem Zusammenschluss oder einer Übernahme erfüllt werden.

In Netzwerken, die eine dritte Verteilungsebene benötigen, ist der ERS 8300 mit seinen Schnittstellenoptionen und der hohen Leistung die ideale Wahl, zumal er auch nur wenig Stellfläche in Anspruch nimmt.

MERKMALE DES ETHERNET ROUTING SWITCH 8300

- Virtualisiertes und erweitertes IP-Routing für Flexibilität bei der Netzwerkgestaltung
- Umfangreiche Konvergenzanwendungen für IP Telefonie-, Unified Communications- und Wireless-LAN-Mobilität
- Vereinfachte, automatisierte Optimierung der Anwendungsleistung
- Unterstützung der Switch Cluster-Technologie von Avaya für 99,999%ige Gesamtverfügbarkeit ausfallsicherer Anwendungen
- Gehäuse mit 6 und 10 Steckplätzen, mit steckbaren 1GbE und 10GbE, sowie 10/100- und 10/100/1000-Kupfermodulen; klassenbeste 10GbE-Anschlüsse
- Optionale redundante N-1-Switch-Struktur und N+1-Netzteile
- „Pay-as-you-grow“-Optionen für Hardware- und Softwarefunktionen
- Standardbasiertes Power-over-Ethernet mit dynamischer Energieverwaltung
- Verbesserte Netzwerksicherheit mit Zugriffskontrolle und Host-integritätsprüfung mithilfe der Identity Engines-Lösung von Avaya

Die ERS 8300-Serie bietet Folgendes:

- Steckbare 1GbE- und 10GbE-Schnittstellen für die Kern-, Verteilungs- und Zugriffsverbindungen
- Hohe Leistung und niedrige Latenz für optimierte Anwendungsleistung
- Switch-Cluster zur Erweiterung der sekundenschnellen Ausfallsicherheit und des umfassenden Session Load-Sharings über die gesamte Netzwerkinfrastruktur – vom Benutzer bis hin zur Anwendung

Anwendungsleistung und -verfügbarkeit

In einer konvergenten Umgebung reicht Zuverlässigkeit weit über die einzelnen Knotenpunkte hinaus und wird auf Anwendungsebene gemessen, sprich im gesamten Netzwerk; dadurch wird eine zuverlässige Ausfallsicherheit ermöglicht, die unabhängig vom Fehlerszenario in schneller als einer Sekunde umgesetzt werden kann. Dank vereinfachter, ausfallsicherer Lösungen ist Avaya in der Lage, diese Anforderung zu erfüllen.

Switch-Cluster

Switch-Cluster sind die erweiterte Ausfallsicherheitslösung von Avaya, dabei kommen Split Multi-Link Trunking (SMLT)- und Routed SMLT-Protokolle zum Einsatz. Sie bieten umfassenden Schutz vor Ausfällen und Fehlern einzelner Komponenten, Verbindungen oder Knoten im Netzwerk. Diese Lösung ermöglicht die sekundenschnelle Wiederherstellung mit auf Nutzer bezogenen Session Load-Sharing, wobei die standardbasierte dynamische Link-Aggregation

am Netzwerkrand, sprich Benutzer und Server, genutzt wird. Der Einsatz eines ERS 8300 im Kern eines Netzwerks mittlerer Ebene ist ideal zur Bereitstellung von hoch verfügbaren Diensten.

Routed SMLT bietet schnellen Ausfallschutz für Netzwerke mit dynamischen Layer 3-Routing-Protokollen, wobei es nicht vom verwendeten Routing-Protokoll abhängig ist, sowie IP Gateway-Redundanz durch Synchronisierung von Weiterleitungsinformationen zwischen den Switch-Prozessoren.

Redundante und ausfallsichere Lösung

Als eigenständiges Gerät bietet der ERS 8300 eine sehr robuste Plattform für ausfallsichere Netzwerke. Das System unterstützt zwei redundante Switch Fabric-/Prozessormodule, N+1-Wechselstrom- oder zwei Eingangsgleichstrom-Netzteile sowie Hot-Swap-Module und Lüftereinschübe.

Präzisionsleistung

Echtzeitanwendungen reagieren empfindlich auf schwankende Leistung und sind zudem auch relativ Bandbreiten-intensiv. Die Leistung ist eng mit der Zuverlässigkeit verbunden, wobei sich viele Designoptionen aktueller Netzwerke hinsichtlich der Leistungs- und Zuverlässigkeitsanforderungen gegenseitig beeinträchtigen. Mit dem ERS 8300 von Avaya müssen Sie sich nicht mehr für einen der beiden Aspekte entscheiden, da er hohe Geschwindigkeit, Leistung bei niedriger Latenz und überragende Zuverlässigkeit bietet.

Leistungsarchitektur

Das Herz des ERS 8300 ist ein passives Bus-Leiterplatten-Design und eine verteilte Architektur, welche die Vorteile von zwei N-1-, Aktiv-Aktiv-Switch nutzt. Das 720-Gbit/s-Koppelfeld- und das 8394SF Switch Fabric-Modul ermöglichen einen Datendurchsatz von bis zu 464 Gbit/s sowie eine Weiterleitungsleistung der Frames von 345 Mpps pro Switch. Das bedeutet für Unternehmen, dass ein ERS 8300 Core Switch Cluster mehr als 60.000 Dateien durchschnittlicher Größe pro Sekunde übertragen kann, ohne dass es zu einer Überbuchung im Netz kommt.

Erweiterte Servicequalität

Die QoS-Funktionen des ERS 8300 lassen nur eine effizientere Nutzung der Bandbreite zu, um bestehende Netzwerkressourcen und -funktionen zu optimieren, sie bieten jedoch zudem eine Paketklassifizierung. Durch die Klassifizierung, Priorisierung, Richtlinienfestlegung und Markierung des LAN-Verkehrs können Netzwerke die richtigen Service-Levels für unternehmenskritische und qualitätsabhängige Anwendungen bereitstellen. Der ERS 8300 bietet acht Warteschlangen pro Anschluss sowie erweiterte QoS-Funktionen, mit denen der Differentiated Services (DiffServ) QoS-Architekturstandard der Internet Engineering Task Force (IETF) unterstützt wird; dieser ermöglicht eine Paketklassifizierung basierend auf den Inhalten der IP Paket-Headerfelder (z. B. Sprache, Video und Daten).

Automatisches Quality of Service (QoS) von Avaya

Mit der automatischen QoS von Avaya erkennt der ERS 8300, der Avaya Unified Communications-Lösungen unterstützt, automatisch die speziellen, privaten Differentiated Service Code Point (DSCP)-Werte, die von diesen Anwendungen verwendet werden und optimiert die Warteschlangen. Ohne diese automatisierten Funktionen benötigen Administratoren detaillierte Informationen über die Funktionsweise von QoS und über private DSCP-Werte, um die Warteschlangennutzung manuell optimal konfigurieren zu können. Mit dieser Funk-

Modell	Anschlüsse von bis zu:
8306 Gehäuse	Bis zu 36 Anschlüsse mit 10GbE oder 208 Anschlüsse mit 1GbE (SFP-steckbar) oder 192 Anschlüsse mit 10/100/1000 (Kupfer) mit oder ohne PoE oder 96 Anschlüsse mit 100FX
8310 Gehäuse	Bis zu 68 Anschlüsse mit 10GbE oder 400 Anschlüsse mit 1GbE (SFP-steckbar) oder 384 Anschlüsse mit 10/100/1000 (Kupfer) mit oder ohne PoE oder 192 Anschlüsse mit 100FX

Tabelle 1 Avaya Ethernet Routing Switch 8300-Serie

tion wird der Prozess automatisiert, verbessert und schützt vor einer Fehlkonfiguration. Seit der Unterstützung der automatischen QoS von Avaya stellt der ERS 8300 zunächst Kernfunktionen und dann nacheinander Zugriffsfunktionen bereit.

Richtlinien und Gestaltung des Datenverkehrs

Mithilfe von Verkehrsrichtlinien können unterschiedliche Dienststufen bereitgestellt werden, indem der Verkehrsdurchsatz am Eingangsanschluss des ERS 8300 beschränkt wird. Somit können Grenzwerte für die Bandbreitenmenge festgelegt werden, die bestimmte Benutzer oder Anwendungen in das Netzwerk senden können. Mit der damit verbundenen Funktion Custom Auto-Negotiation Advertisements (CANA) können nur festgelegte Verbindungsraten bei einer automatischen Gesprächsführung beworben werden, somit werden Geräte mit niedriger Priorität auf die entsprechende Verbindungsgeschwindigkeit beschränkt.

Bei der Gestaltung des Datenverkehrs haben Sie die Möglichkeit, diesen am Ausgang des ERS 8300 zu begrenzen; das wird normalerweise zur Einhaltung eines bestimmten Service-Tarifes verwendet. Unternehmen, die mit Netzbetreibern zusammenarbeiten, können diese Funktion nutzen, wenn sie alternativ zu herkömmlichen Frame Relais oder Zugriffslösungen das Ethernet einsetzen.

IP-Filterung und tief reichende Paketmusterabgleichung

Mit IP-Filtern kann der Datenverkehr verwaltet und die Sicherheit gewährleistet werden, indem die Ausführung bestimmter Aktionen zugelassen wird, wenn definierte Kriterien übereinstimmen. Nur Daten, die diesem Muster entsprechen, dürfen den Filter durchlaufen. Diese Filter können zur Festlegung der Priorität im Datenverkehr, zum Abweisen und Zulassen von IP-Paketen sowie zum Definieren der Bedingungen für den Spiegelungsverkehr (z. B. IP Telefonie in einer Contact Center-Umgebung) verwendet werden.

Deep Packet Pattern Matching ist eine erweiterte Version der Filterung, bei der mithilfe von Operatoren Felder tief im Inneren des Pakets abgeglichen werden, indem zunächst ein Ableger und ein Wert festgelegt werden, die übereinstimmen müssen.

Konvergenz und Unified Communications

In Netzwerken müssen verschiedene Anwendungen die Quality of Service (QoS) erhalten, um den verschiedenen Anforderungen und Bedürfnissen zu entsprechen. Der ERS 8300 erleichtert Unternehmen den Wechsel zu konvergenten Anwendungen, indem wichtige Technologien implementiert werden, die zugleich Kapital- und Betriebskosten minimieren.

Gigabit für Desktopanwendungen

Viele Unternehmen möchten vom Fast Ethernet zum Gigabit Ethernet wechseln und dies als Standard für Verbindungen zu Desktops einsetzen. Gigabit Ethernet bietet eine strategisch günstigere Alternative: Da Computer immer leistungsstärker und effizienter werden, besteht die Möglichkeit, den Übertragungsbereich zwischen 100 Mbit/s und 1 Gbit/s auszunutzen. Der ERS 8300 ermöglicht den nahtlosen Übergang zu Gigabit Ethernet, indem angemessene 10/100- und 10/100/1000-Module bereitstellen, die im gleichen System genutzt werden können.

Standardbasiertes Power-over-Ethernet

Power-over-Ethernet (PoE) wird zunehmend als Standardlösung für die Verbindung von konvergenten Desktopanwendungen verwendet, oftmals zusammen mit Gigabit Ethernet. Der ERS 8300 unterstützt die Bereitstellung von IP Telefonie-, WLAN- und über die Leitung von Drittanbietern betriebenen Geräten, da die 10/100- und 10/100/1000-Schnittstellenmodule das standardbasierte PoE unterstützen.

NEUE FUNKTIONEN IN DER VERSION 4.2

Die ERS 8300-Funktionen wurden mit Veröffentlichung der Betriebssystem-Software 4.2 um die folgenden Funktionen und Hardwarekomponenten erweitert:

- Border Gateway Protocol (BGP-Lite)
- Automatische QoS (Core) von Avaya
- IP Flow Information Export
- IGMPv3 Snooping
- DHCP Snooping
- IP Source Guard
- Dynamic ARP Inspection
- VLAN IP Spoofing Prevention
- BPDU Filtering
- VLACP Global Configuration



AVAYAS VORTEILE

Durch die Integration von Funktionen in konvergente Netzwerklösungen baut Avaya ein neues Betriebsparadigma rund um synergetische, kommunikationsfähige Netzwerke und einfaches Design auf. Der Vorteil von Avaya besteht darin, dass sichergestellt wird, dass das Netzwerk einfach bereitgestellt werden kann und Ressourcen hinzugefügt werden können, die den Aufwand einer fortwährenden Verwaltbarkeit reduzieren, sodass Unternehmen von zusätzlichen Vorzügen profitieren können.

Für Umgebungen mit Echtzeit-Anwendungen sind Netzwerkkintelligenz und QoS erforderlich, damit das Netzwerk weiß, wie es mit sehr wichtigen Daten bei einem hohen Aufkommen an Datenverkehr umgehen soll. Die QoS-Konfiguration für das Netzwerk kann jedoch sehr zeitaufwändig sein und führt bei einer fehlerhaften Ausführung zu einer niederwertigen Lösung für Datenverkehr mit hoher Priorität. Daten-, Sprach- und Anwendungslösungen von Avaya können für eine optimierte QoS im Netzwerk mithilfe der automatischen QoS-Funktion aktiviert werden.

Wenn die Funktion für eine automatische QoS aktiviert wurde, wird QoS auf bestimmten IP Telefonen, Kommunikationsservern und -anwendungen sowie Ethernet-Switches von Avaya nahtlos konfiguriert. Somit können Administratoren mühelos QoS in einer konvergenten Infrastruktur von Avaya mit nur einigen wenigen Befehlen oder einem einzelnen Mausklick konfigurieren. Das Ergebnis: eine konsistente und optimierte QoS-Konfiguration. Dieser Ansatz für eine einfache und effektive Leistungsoptimierung der Kompletanwendung ist ein greifbares Beispiel für die tatsächlich erzielten Geschäftsvorteile von Avaya.

Dynamische Energieverwaltung

Um die Flexibilität zu steigern und dafür zu sorgen, dass Benutzer und Geräte mit der höchsten Priorität immer verfügbar sind, unterstützen die ERS 8300 PoE-Module eine Option zur Konfiguration der Prioritätsstufe bei der Stromversorgung. Wenn der insgesamt verfügbare Strom geringer ist als die Menge, die für alle Geräte zusammen benötigt wird, wird der Strom dynamisch, nicht statisch, anhand der konfigurierten Prioritätsstufen zugeteilt.

Automatische Geräteerkennung

Der ERS 8300 erkennt automatisch den Anschluss eines IP Telefones oder eines anderen Geräts und stellt unmittelbar Strom zur Verfügung. Der Switch unterstützt zwei Schemen: Auto-Discovery and Auto-Configuration (ADAC) von Avaya sowie das Standard-basierte 802.1AB-Schema. Dank dieser flexiblen Funktionen wird die Bereitstellung von konvergenten Anwendungen und Geräten vereinfacht, was Zeit und Geld spart.

Integrierte Zugriffskontrolle

Ausfälle oder Fehler bei der Netzwerksicherheit können die Rentabilität von Unternehmen maßgeblich beeinträchtigen. Avaya hat eine mehrschichtige Strategie

entwickelt, die erweiterten Schutz vor externen und internen Bedrohungen bietet. Der ERS 8300 ist ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie; er unterstützt umfassende Sicherheitsmechanismen für die Zugriffskontrolle.

802.1X/Extensible Authentication Protocol

Dass Avaya stets darum bemüht ist, offene Standards zu verwenden, wird nicht zuletzt mit der Unterstützung von IEEE 802.1X/Extensible Authentication Protocol (EAP), die für alle Access Switches gilt, durch die Ethernet Switches unter Beweis gestellt. Der ERS 8300 bietet umfassende Unterstützung von 802.1X/EAP dank zusätzlicher Verbesserungen wie:

- Multiple Hosts Multiple Authentication (MHMA)
- Multiple Hosts Single Authentication (MHSA)
- Gäste-VLAN
- Gemischtes EAP/Nicht-EAP
- Zentralisierte MAC-basierte Authentifizierung

Diese Verbesserungen fördern die mühelose Bereitstellung der Lösung, die mit allen

standardkompatiblen 802.1X/EAP-Produkten von Drittanbietern kompatibel ist, sodass Unternehmen die Möglichkeit haben, den Netzwerkzugriff zu authentifizieren. Identity Engines ist die Endpunktlösung von Avaya, mit der die Sicherheit und Einhaltung der Richtlinien sichergestellt werden: Durch Überprüfung und Bewertung können die Einhaltung der Richtlinien überwacht und Korrekturen an dem Endgerät durchgeführt werden - und das alles vor dem eigentlichen Netzwerkzugriff.

Mit Avaya sind Unternehmen in der Lage, die annehmbaren Kriterien für die auf den Computern installierte Sicherheitssoftware zu definieren, diese Kriterien zu testen und die Benutzeranmeldedaten zu bestätigen. Dies geschieht, bevor dem Benutzer der Zugriff auf die Unternehmensserver und -informationen gewährt wird. Alle während des Prüfungsvorgangs gefundenen Fehler oder Widersprüchlichkeiten können über die sichere Umgebung eines Korrektur-VLAN in „Quarantäne“ behoben werden und Gästen kann der Zugriff auf ein isoliertes VLAN gewährt werden (z. B. Internetzugang). Für die erfolgreiche Anmeldung und Prüfung wird der Benutzeranschluss automatisch dem entsprechenden Produktions-VLAN mit den richtigen Qualitätseinstellungen zugewiesen.

Verbesserte Nutzung und Flexibilität

Da das Netzwerk eng am Unternehmen ausgerichtet sein muss, das oftmals jahreszeitlichen Schwankungen oder Änderungen aufgrund von Zusammenschlüssen oder Übernahmen unterliegt, muss das Netzwerk so flexibel sein, dass es ohne negative Auswirkungen auf die Verfügbarkeit angepasst werden kann. Der sehr vielseitige ERS 8300 bietet viele Funktionen, die dem Unternehmen die kostengünstigste Lösung bieten.

Border Gateway Protocol (BGP-Lite)

Große private IP-Netzwerke benötigen häufig spezielle IP-Verbindungen, sei es, um mehrere Verbindungen zu Internetdienst-anbietern zu unterstützen oder um mehreren großen internen Routingdomänen beizutreten und Zugriffsrichtlinien anzuwenden.

Durch die Integration von BGP-Lite auf dem ERS 8300 wird ein Teil der vollständigen BGP-Funktionen bereitgestellt, was anfangs eine reduzierte Implementierung von iBGP darstellte. Die Funktion unterstützt bis zu vier BGP Peers-Verbindungen und bis zu 8000 BGP-Routen. Die Funktion BGP-Lite ist eine optionale Funktion.

Equal Cost Multi-Path (ECMP)

Der ERS 8300 unterstützt das Load-Sharing des Layer 3-Datenverkehrs durch die Konfiguration von ECMP-Routing über bis zu vier einzelne Verbindungen. ECMP unterstützt Static, RIP und OSPF Routing-Protokolle.

Multicast VLAN Registration (MVR)

Multicast VLAN Registration (MVR) ist eine Funktion, die eine bessere Unterstützung für die Bereitstellung von Multicast-Anwendungen bietet - Client-PCs verbleiben in den eigenen VLANs, geben jedoch den Zugriff auf allgemeine Multicast-Streams frei.



Integrated Time Domain Reflectometer (TDR)

Der ERS 8300 bietet einen integrierten TDR, mit dem die Fehlerbehebung der physischen Anlage mit Kupferkabeln vereinfacht wird, um Fehler schnell zu identifizieren, die Ursache von Problemen zu isolieren und eine maximale Betriebszeit des Netzwerks sicherzustellen. Somit kann eine Ferndiagnose bei Kabelfehlern, z. B. offene Kabel, Kabelkurzschlüsse oder Berichte zu Wechselstromwiderstand, durchgeführt werden. Der ERS 8300 kann diese Probleme erkennen und melden, ohne dass Kabel entfernt oder teure Kabeltestgeräte und zusätzliche Mitarbeiter eingesetzt werden müssen.

Flexibilität in der Skalierung

Durch Einführung des gestaffelten Softwarelizenz-Modells bietet Avaya seinen Kunden die Möglichkeit, nur für die Funktionen zu zahlen, die ihre Unternehmensanforderungen erfüllen. Somit werden nicht übermäßig Gelder in unnötige und nicht verwendete Softwarefunktionen investiert und zugleich werden eine nahtlose Verbesserung sowie ein Investitionsschutz ermöglicht.

Netzwerkverwaltung

Der ERS 8300 kann mit einer Vielzahl unterschiedlicher Management-Tools verwaltet werden, sodass eine flexible Betriebsumgebung basierend auf den einzelnen Unternehmensanforderungen geschaffen wird. Dazu gehören Folgende: doppelte Command Line Interface (CLI), der webbasierte Enterprise Device Manager (EDM), SNMP-basiertes Management (SNMP 1, 2 und 3), Enterprise Switch Manager (ESM), Enterprise Policy Services (EPS) und die Unified Communication Management-Lösung.

Zusammenfassung

Der ERS 8300 kombiniert Hochleistung mit funktionsreichen, erweiterten Diensten für konvergente Anwendungen, um die Netzwerkdienste und -abläufe zu verbessern, zu schützen und zu vereinfachen. Unternehmen, die strategische Investitionen für die LAN-Infrastruktur tätigen möchten, können nun Lösungen zusammenstellen, die das Wachstum des Unternehmens auf Jahre hinaus fördern. Als führender Anbieter von End-to-End-Lösungen für die Sprach-, Daten- und Anwendungs- und Netzwerkverwaltung hat Avaya die Erfahrung, Unternehmen dabei zu unterstützen, die Rentabilität zu verbessern, Betriebsabläufe zu optimieren und die Produktivität zu erhöhen.

Base	Advanced	Premier
Alle Funktionen, außer die als Advanced oder Premier definierten	Alle Base-Funktionen sowie: <ul style="list-style-type: none">• BGP-Lite*• Deep Packet Pattern Matching• ECMP• OSPF• PIM-SM• SLPP• SMLT• Routed SMLT• VRRP	Alle Base- und Advanced-Funktionen sowie: <ul style="list-style-type: none">• VRF-Lite

* Neue Funktionen in Version 4.2

Weitere Infos

Weitere Informationen zur Ethernet Routing Switch 8300-Serie erhalten Sie bei Ihrem Avaya Account Manager oder autorisierten Avaya Partner. Oder besuchen Sie uns online unter avaya.de.

Über Avaya

Avaya ist ein weltweit führender Anbieter von Kommunikationssystemen für Unternehmen jeder Größenordnung. Dazu gehören Lösungen für Unified Communications, Contact Center und Daten-netze sowie Dienstleistungen, die sowohl über Avaya direkt als auch über Vertriebspartner erhältlich sind. Kunden setzen Avaya Lösungen und Services ein, um die Effizienz ihrer Geschäftsprozesse zu steigern, die Zusammenarbeit von Mitarbeitern, Kunden und Partnern zu optimieren, den Kundenservice zu verbessern und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Für die Branchen Fertigung, Finanzdienstleistung, Gesundheitswesen, Hotellerie und öffentlicher Dienst stehen spezifische Lösungen zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.avaya.de.

INTELLIGENTE KOMMUNIKATION

Avaya Deutschland GmbH
Avaya GmbH & Co. KG
Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt/Main
T 0800 GOAVAYA bzw.
T 0800 4628292
infoservice@avaya.com
avaya.de

Avaya Austria GmbH
Donau-City-Str. 11
A-1220 Wien
T +43 1 878 70-0
avaya.at

Avaya Switzerland GmbH
Hertistrasse 31
CH-8304 Wallisellen
T +41 44 878 1414
avaya.ch

© 2010 Avaya Inc., Avaya Deutschland GmbH und Avaya GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Avaya und das Avaya Logo sind eingetragene Marken von Avaya Inc., Avaya Deutschland GmbH und Avaya GmbH & Co. KG in den USA und in anderen Ländern. Alle durch ®, ™ oder SM gekennzeichneten Marken sind eingetragene Marken, Marken bzw. Service-Marken von Avaya Inc., Avaya Deutschland GmbH und Avaya GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Avaya besitzt unter Umständen auch Markenrechte an anderen hier verwendeten Begriffen. Verweise auf Avaya umfassen auch das Unternehmen Nortel Enterprise, das zum 18. Dezember 2009 erworben wurde.

DN5101 • GE • 09/10 Conversis • Änderungen vorbehalten • Gedruckt in Deutschland auf 100 % chlorfreiem Papier.